

Because i need this Fortsetzung

Von abgemeldet

The Days after

„Hey Lara warte!....Nun bleib doch mal stehen....!“ Völlig in Gedanken versunken ging Lara nach der Arbeit die Straße zur Bahnhaltestelle hinunter und bemerkte nicht das ihre beste Freundin Nicky nach ihr rief. „Sag mal bist du neuerdings taub oder so?“ Mit etwas genervtem Blick riss Nicky, Lara aus den Gedanken „Oh....tut mir leid ich hab dich nicht bemerkt“ „Wie geht das denn? Ich hab mir da fast die Stimmbänder blutig gerufen“ verlegen kratzte sich Lara am Kopf „...ich war halt einfach so in Gedanken“ entschuldigend versuchte sie ein Lächeln aufzusetzen. „Ach Lara, ich mache mir wirklich langsam Sorgen um dich. Seit diesem Fantreffen bist du total verschlossen und abwesend“.

Das es schon so offensichtlich zu sein schien machte Lara nun doch etwas nachdenklich. Ja seit dieser einen Nacht mit Norman Reedus war wirklich einiges in ihrer Gefühlswelt auf den Kopf gestellt. Es war genau wie sie befürchtet hatte, am nächsten Morgen wachte sie allein in dem großen weiß bezogenen Bett des Hotels auf. Norman war weg. Natürlich war er das, hätte er warten sollen bis Lara aufgewacht war um sich eine traurige und eventuell auch für ihn nervige Verabschiedung anzutun?

„Sag doch auch mal was dazu. Ist an den Tag irgendwas passiert von dem ich nichts weiß?“ Misstrauisch musterte Nicky ihre beste Freundin, die ihr in den letzten Tagen immer mehr zu einem Rätsel wurde. „Nein.....mach dir bitte keine Sorgen Nicky, es ist alles ok. Die Arbeit schlaucht mich momentan einfach nur das ist alles“ seufzend und ihr das wohl nicht so richtig glauben wollend wechselte Nicky das Thema. „Lass uns diesen Freitag doch mal wieder was machen. Was hältst du davon wenn wir mal in die neue Bar gehen die in der Innenstadt geöffnet hat. Ich glaube Sunrise heist die“ Lara war erleichtert darüber das Nicky nicht weiter mit Fragen bohrte und stimmte zu „Ja von mir aus gerne, ich muss Freitag sowieso nicht so lange Arbeiten. Holst du mich dann so gegen 20Uhr ab?“ Lächelnd stimmte Nicky zu „Alles klar das machen wir so“

Inzwischen an der Bahnhaltestelle angekommen warteten die zwei Freundinnen noch drei Minuten auf die SBahn. Nicky verabschiedete sich mit einer Umarmung und Lara fuhr nach hause. Dort angekommen schmiss sie lustlos ihren Rucksack in die Ecke und setzte sich auf ihr großes schwarzes Sofa das fast ihr komplettes Wohnzimmer auszufüllen schien. Wieso nahm sie dieser One night Stand so mit? Schließlich hatte sie es ja auch darauf angelegt, allerdings niemals mit der wirklich ernst gemeinten Hoffnung das Norman darauf eingehen würde. Und jetzt hatte sie den Salat, er ging

ihr einfach nicht mehr aus dem Kopf. Wenn sie zur Arbeit ging dachte sie an ihn, während der Arbeit, nach der Arbeit, wenn sie zu Bett ging ebenfalls. Und wie sie mit ihm gesprochen hatte ließ sie sogar jetzt noch erröten. Eigentlich war sie ein eher zurückhaltender Mensch was körperliche Nähe anging. Aber an diesem Abend und der darauf folgenden Nacht war sie ein anderer Mensch. Seufzend zog Lara ihre Schuhe aus und schmiss sie vor dem Sofa auf die Holzdielen. Sich in ihre Wolldecke eingewickelt schaltete sie den Fernseher ein und rollte kurze Zeit später mit den Augen „The Walking Dead, Gewinnt alle Staffeln auf DVD. Lediglich eine Frage müsst ihr beantworten. Wer spielt die Rolle des Daryl Dixon? Antwort A: Glen Smith oder Antwort B: Norman Reedus ? Schickt eure Lösung an.....“ Ja es war wohl absolut unmöglich sich irgendwie Ablenkung zu verschaffen. Selbst die Medien waren gegen sie. Genervt den Fernseher wieder ausschaltend, startete sie ihre Stereoanlage und lauschte der ertönenden Musik. Vielleicht würde es ihr auch besser gehen wenn sie Nicky doch davon erzählen würde. Aber Lara hatte Angst vor der Reaktion ihrer besten Freundin da sie wusste das diese von solchen Aktionen sehr wenig hielt. Sie hörte noch ihre Worte bevor sich Lara auf zum Fantreffen machte „Pass auf da sind bestimmt wieder so hässliche Groupies die sich Norman an den Hals werfen wollen und fragen ob er sie flachlegt“. Lara hatte damals nur mit einem aufgesetzten Lächeln reagiert und gehofft das Nicky ihre Absichten nicht durchschauen würde. Noch immer in Gedanken ließ sie diesen Tag noch einmal revue passieren. Sie war früh aufgestanden und hatte sich hübsch gemacht. Ein leichtes Makeup und smokey eyes, ihre Haare trug sie Offen und leicht gewellt so das sie ihr ein wenig über die Schultern hingen. Ein Enger schwarzer Minirock, kombiniert mit einem wie sollte es auch anders sein, The walking dead girlyshirt in ebenfalls schwarz und der Aufschrift „Mrs Daryl Dixon“. Nicky hatte sie noch damit aufgezo-gen das, das ja kindischer nicht hätte sein können. Aber Lara fand gerade dieses überzogene gerade gut und auch irgendwie lustig.

Da sie nicht wusste wie lange sie am Eingang warten musste zog sie nicht wie erst geplant schwarze high heels an sondern bequeme Vans. Die Zugfahrt hatte gute zwei Stunden gedauert und in der Bahn traf sie damals auf andere The walking dead Fans mit denen sie sich angeregt unterhalten hatte. Sie verheimlichte aber das sie eigentlich nur wegen Norman hingefahren war. Der Einlass zum Treffen zog sich damals Ewigkeiten in die Länge und das es an dem Tag auch noch zwischendurch in Strömen regnete machte es nicht besser.

Schmunzelnd lächelte Lara als sie wieder daran dachte wie durchgeweicht und mit klatschnassen Haaren sie dann in das Gebäude gegangen war. Zum Glück hatte sie damals wasserfeste Schminke benutzt sonst hätte sie wohl ausgesehen wie ein Pandabär. Ihr war es furchtbar unangenehm gewesen so Norman unter die Augen treten zu müssen also verschwand sie vor dem eigentlichen Treffen noch in der Toilette um sich notdürftig unter einem der Händetrockner zu trocknen. Sie hatte damals noch richtige Panik bekommen weil so viel Zeit verstrichen war und sie nun fast als letzte in der Schlange gestanden hatte die zu Normans Tisch reichte.

Rückblick:

Nervös zupfte sich Lara ihren Rock zurecht. Jeden Moment würde sie vor Norman stehen. Was sollte sie nur sagen? Alles was sie sich in ihren Gedanken zurechtgelegt hatte war wie ausradiert. Schüchtern riskierte sie ein paar Blicke an den Fans die

vorher an der Reihe waren vorbei. Norman lächelte viel und war sehr geduldig mit jedem Fan. Gab Autogramme und machte Fotos, ließ sich umarmen. Selbst bei den Reaktionen mancher Leute wo sich Lara schon fast freudschämen musste brachte ihn nicht im geringsten aus der Fassung. Und dann war es soweit, mit zitternden Knien und eis kalten Händen trat sie zu Norman an den Tisch heran. Lächelnd sah er sie an „Hey sweet girl“ Lara wurde sofort rot „Hey...Norman, nice to meet you“ presste sie nervös raus und sah schüchtern in seine wunderschönen blauen Augen. „Nice Shirt, Mrs Dixon?“ was sollte sie nur sagen? „uhm....it would be great“ Norman lachte verschmitzt „Oh dont be nervous, everything is ok“ Lara nickte nur „Aww come here, get a hug“ bevor sie irgendwie reagieren konnte war Norman aufgestanden und zog Lara in seine Arme, und hielt sie ganz fest, drückte sie ein wenig an sich. Er roch so verdammt gut. Lara schloss ihre Arme ebenfalls um seinen Körper und sog seinen Duft ein „oh...you smell so good“ säuselte sie ein wenig benommen „You too“ hörte sie ihn leise sagen. Träumte sie das? Hatte er wirklich sie gemeint? Noch immer hielt er sie ganz fest „Wanna join me tonight?“ Noch während sie das sagte ohrfeigte sie sich gedanklich. Und da Norman genau in diesem Moment seine Umarmung löste machte sie noch sicherer in der Annahme das er jetzt ziemlich empört sein musste „If you want, sure. Would be a pleasure“ Sie musste träumen, ganz sicher. Die anderen Fans hinter ihr wurden schon ungeduldig und Norman unterschrieb ein Autogramm, gab es Lara und lächelte dabei. „See you later“ sagte er noch und Lara wurde von den Security Leuten nach draußen begleitet. Erst da sah sie das auf dem Autogramm die Adresse von einem Hotel ganz in der Nähe geschrieben war.